



Studienfahrt ins Elsass

11. bis 17. Oktober

Studienfahrt ins Elsass

Das Elsass ist die Region zwischen Vogesen und Rhein. Die politischen Grenzen haben sich im Verlauf der Geschichte mehrfach geändert und waren zwischen Frankreich und Deutschland oft umstritten.

Heute ist das Elsass zentral gelegen in Europa, und die Hauptstadt Straßburg gilt neben Brüssel und Luxemburg auch als eine der „europäischen Hauptstädte“.

Wir werden uns der Geschichte dieser Region – den französischen Départements Bas- bzw. Haut-Rhin –, der Jetztzeit und dem „Europa vor Ort“ widmen, die touristischen „Highlights“ werden auch nicht fehlen.





Sonntag, 11. Oktober 2026

Um 9.00 Uhr startet unser Bus ab Salzburg Hauptbahnhof. Die Fahrt führt durch Bayern und Baden-Württemberg nach Straßburg. Zustiege im Berchtesgadener Land bzw. entlang der Strecke können vereinbart werden.

Nach dem Check-in im Hotel in Straßburg führt uns ein kurzer Fußmarsch zu einem Restaurant, wo wir zum Abendessen erwartet werden.

Im Hotel treffen wir Patrick Grimm, leidenschaftlicher Elsässer, der uns durch seine Heimat begleiten wird.

Montag, 12. Oktober 2026

Den Vormittag verbringen wir im Europarat im Palais de l'Europe. Der Europarat ist die älteste zwischenstaatliche Organisation Europas. Er hat derzeit 46 Mitgliedstaaten und konzentriert sich auf den Schutz der Menschenrechte, die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit. Die Einrichtung ist von der Europäischen Union unabhängig, aber bekannt vor allem durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Man informiert uns über seine Arbeit und seine Zielsetzung. Im Anschluss diskutieren wir mit einer Diplomatin/einem Diplomaten der Ständigen Vertretung Österreichs beim Europarat.

Nach einer individuellen Mittagspause treffen wir unseren Stadtführer, der mit uns die Stadt Straßburg – französisch Strasbourg – „erobern“ wird.

Den Abend gestalten Sie nach Ihren Vorstellungen – gerne unterstützt durch Rat und Tat von Patrick Grimm.

Dienstag, 13. Oktober 2026

Der Dienstagvormittag ist frei. Genießen Sie zum Beispiel einen individuellen Bummel durch das Viertel „Petite France“, das ehemalige Stadtviertel der Gerber, Müller und Fischer.

Am frühen Nachmittag brechen wir auf zur „Route des Vins d’Alsace“ – die elsässische Weinstraße – und erreichen über diese zunächst Rorschwihr, wo wir im Weingut Rolly Gassmann zu einer Weinverkostung eingeladen sind. Der etwas andere „Weinkeller“ erlaubt schöne Ausblicke auf die umliegenden Weinberge und auf die Rheinebene.

Unser nächster Halt ist Ribeauvillé mit seinen zahlreichen Häusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert und dem Ausblick auf die Burg Ribeaupierre. Nach einem Spaziergang durch das Städtchen nehmen wir ein gemeinsames frühes Abendessen in einem Restaurant ein.

Anschließend führt uns eine ca. 30-minütige Fahrt ins Hotel in Colmar, wo wir die nächsten 4 Nächte verbringen werden.





Mittwoch, 14. Oktober 2026

Der Tag „gehört“ zunächst dem Elsass und dann Colmar. Nach dem Frühstück wandern wir durch die Stadt ins Museum Unterlinden, wo man uns einen Raum für das Gespräch „Das Elsass – einst und jetzt“ mit Patrick Grimm zur Verfügung stellen wird. Wir besuchen im Anschluss das Museum, werden aber auf eine Führung für die Gruppe verzichten. Von der Vorgeschichte bis zur Kunst des 20. Jahrhunderts gewähren die reichen Sammlungen einen Blick auf 7000 Jahre Geschichte. Mehr Information bietet die Homepage www.musee-unterlinden.com.

Nach einer individuellen Mittagspause wandert ein Guide mit uns durch die Stadt Colmar und zeigt uns ihre Schönheiten.

Am Abend haben wir kein gemeinsames Programm geplant, stehen aber wie schon in Straßburg gerne mit Ratschlägen zur Verfügung.

Donnerstag, 15. und Freitag, 16. Oktober 2026



© Irene Brameshuber

Wir gestalten diese beide Tage etwas abhängig von der Wetterlage, wobei wir auf alle Fälle einplanen, dass für eigene Rundgänge durch Colmar genug Zeit verbleibt.

Um an Patrick Grimms Ausführungen vom Mittwoch anzuknüpfen, planen wir einen Besuch des Hartmannwillerkopfs, einer deutsch-französischen Gedenkstätte für den Ersten Weltkrieg. 2017 weihten Deutschlands Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der französische Staatspräsident Emmanuel Macron ein gemeinsames Museum zum Gedenken an diese Kriegswirren ein.

Anschließend führt uns eine Fahrt über den Grand Ballon und den Markstein durch die Vogesen zurück nach Colmar, wobei wir ein gemeinsames Abendessen im „nicht-touristischen“ Pulversheim – ca. 30 Minuten vor Colmar – vorgesehen haben.

900 Jahre Geschichte bietet die Haut-Koenigsbourg und ein einzigartiges Panorama über Rheinebene, Vogesen und Schwarzwald. Das auf das 12. Jahrhundert zurückgehende Bauwerk war Zeuge einer bewegten Geschichte europäischer Konflikte und Rivalitäten zwischen Lehnsherren, Königen und Kaisern.

Den letzten gemeinsamen Abend in Colmar möchten wir gerne mit Ihnen vor Ort besprechen und organisieren.

Samstag, 17. Oktober 2026

Nach dem Frühstück reisen wir zurück nach Salzburg – mit Zwischenstopps an Raststätten bzw. an den Zustiegsstellen der Hinreise. Wir haben ca. 600 Kilometer vor uns, die uns überwiegend über deutsche Autobahnen führen. Man kann von einer Ankunftszeit in Salzburg am frühen Abend ausgehen.

INFORMATION & ANMELDUNG

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: EUR 1.525,-

Pauschalpreis im Einzelzimmer: EUR 1.985,-

Anmeldeschluss: Montag, 3. August 2026

Mindestteilnahme: 16 Personen

Wir behalten uns vor, die Reise abzusagen, wenn die Mindestteilnahmezahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht werden konnte.

Reiseversicherung: Empfohlen wird der Abschluss einer Reiseversicherung, die insbesondere für den Rücktransport ins Heimatland im Krankheitsfall und zum Schutz vor Stornokosten von Bedeutung ist. Bitte warten Sie gegebenenfalls mit dem Abschluss einer Versicherung auf die Bestätigung, dass die Reise durchgeführt werden kann.



Eingeschlossene Leistungen:

(Änderungen vorbehalten)

- Reiseleitung durch Wolfgang Forthofer, Fachbereich Demokratie und Europa im Salzburger Bildungswerk
- Reisebegleitung durch Patrick Grimm aus Pulversheim im Elsass, Deutsch- und Sportlehrer im Ruhestand
- Busreise ab/bis Salzburg (laut Programm)
- 6 Übernachtungen mit Frühstück in 3- und 4-Sterne-Hotels
- 3 Abendessen
- Fachprogramm laut Beschreibung (Änderungen vorbehalten)
- Alle Eintrittsgebühren

INFORMATION & ANMELDUNG

Information und Anmeldung

Salzburger Bildungswerk, Dr. Wolfgang Forthofer, Strubergasse 18/3, A-5020 Salzburg

Tel: +43-(0)664-3946938, E-Mail: wolfgang.forthofer@sbw.salzburg.at

Bitte füllen Sie beigefügtes Anmeldeformular aus und schicken Sie es an uns zurück oder wenden Sie sich direkt an uns.

Reisebedingungen

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Österreichischen Reisebüros in der letztgültigen Fassung.

Reiseveranstalter

Dr. Wolfgang Forthofer, Santnerstraße 22, A-5071 Wals

Tel: +43-(0)664-3946938, E-Mail: wolfgang.forthofer@sbw.salzburg.at

Kundengeldabsicherung

Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Raiffeisenbank Kematen-Neuhofen eGen, Steyrerstraße 1, A-4501 Neuhofen mittels Bankgarantie. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Ferstelgasse 6, A-1090 Wien, 24h-Notfallnummer: +43 1 361 9077 44, Fax: +43 1 361 9077 25, abwicklung@tourismusversicherung.at, www.tourismusversicherung.at vorzunehmen.